

Pressemitteilung, 15. Januar 2014

1.500 MitarbeiterInnen bei WELTBILD-Betriebsversammlung

„Mit dieser Entschlossenheit bringen wir WELTBILD wieder auf Erfolgskurs.“

Augsburg, 15.01.2014. Die WELTBILD-MitarbeiterInnen sind überzeugt, dass ihr Unternehmen eine vielversprechende Zukunft hat. „In den Neunzigern haben wir Bertelsmann als einstmals größten Versandbuchhändler abgehängt. Zur Jahrtausendwende haben wir mit JOKERS die Marktführerschaft im Modernen Antiquariat übernommen und mit KIDOH einen neuen großen Spielzeughändler in Deutschland etabliert“, resümiert ver.di-Sprecher Timm Boßmann.

„Wir wissen, dass wir es können“, so Boßmann weiter. Jüngst habe man mit dem e-Book-Reader TOLINO erneut Erfolgsgeschichte geschrieben: „Unser Lesegerät liegt gleichauf mit dem Kindle von Amazon, das hat weltweit kein einziger anderer Buchhändler geschafft, auch Apple nicht!“ „Die gut qualifizierten und einsatzfreudigen MitarbeiterInnen sind das wahre Kapital dieses Unternehmens“, betont Betriebsratsvorsitzender Peter Fitz: „Mit dieser Mannschaft bringen wir WELTBILD wieder auf Erfolgskurs.“

Insolvenzverwalter Geiwitz „Wir haben einiges auf der Guthabenseite“

Auch Insolvenzverwalter Arndt Geiwitz sieht konkrete positive Ansätze: „Wir haben einen guten Namen und treue Kunden auf der Guthabenseite. Mit dem TOLINO spielen wir ganz vorne mit im digitalen Geschäft.“ Der Fachmann hat außerdem Verbündete für den Kampf um den Fortbestand des Unternehmens ausgemacht: „Auch die großen Verlage haben ein Interesse am Fortbestand von WELTBILD.“ Niemand wolle sich einem Monopolisten aus Amerika ausliefern.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Sanierung sind aber weiterhin erhebliche finanzielle Beiträge der Eigentümer von der katholischen Kirche. „Um dieses Geld werden wir alle zusammen kämpfen“, macht ver.di-Handelssekretär Thomas Gürlebeck deutlich. Dazu ist auch die versammelte Belegschaft bereit und setzte rund 1.500 Unterschriften unter einen Brief an die Bischöfe, den der Betriebsrat vorbereitet hatte.

Die kommenden Wochen werden bei WELTBILD von zwei großen Anstrengungen geprägt sein. Einerseits wird im Unternehmen alles dafür getan, dass die KundInnen ohne Unterbrechung in der gewohnten Qualität weiter beliefert werden. Andererseits wird die Belegschaft jetzt die Öffentlichkeit suchen, um die katholischen Eigentümer in die Pflicht zu nehmen. „Wir haben schon viele Ideen, wie wir unseren berechtigten Forderungen Nachdruck verleihen werden“, kündigten die GewerkschafterInnen an. Details werden noch nicht verraten, aber „die Bischöfe sollten sich warm anziehen...“

Weitere Informationen unter www.weltbild-verdi.de.

Ansprechpartner:

Thomas Gürlebeck (V.i.S.d.P)
ver.di Sekretär Handel
E-Mail: thomas.guerlebeck@verdi.de
Telefon: 0171 / 480 888 2

Peter Fitz
Betriebsratsvorsitzender
E-Mail: peter.fitz@weltbild.com
Telefon: 0821 / 7004-4950

Timm Boßmann
Betriebsgruppensprecher
E-Mail: textarbeiter@web.de
Telefon: 0173 / 384 380 3